

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen Bundesbahnen  
**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen  
**Band:** - (1935)  
  
**Rubrik:** Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1935

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für das Jahr 1935.**

## Gewinn- und Verlustrechnung

Rechnung 1934	Voranschlag 1935		Rechnung 1935
Fr.	Fr.		Fr. Rp.
<b>Einnahmen.</b>			
86 014 614	85 849 000	1. Überschuss der Betriebseinnahmen . . . . .	74 438 652 87
51 000	51 000	2. Ertrag verpachteter Bahnstrecken . . . . .	51 000 —
366 074	470 000	3. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien . . . . .	119 623 50
2 926 127	1 170 000	4. Ertrag der Wertbestände und Guthaben . . . . .	2 217 527 71
10 759 424	10 745 000	5. Kapitalverzinsung der Nebengeschäfte:	
2 068 184	2 045 900	a. Kraftwerke . . . . .	Fr. 10 750 085. 65
100 262	107 700	b. Werkstätten . . . . .	» 2 020 923. 05
23 636	24 400	c. Schiffbetrieb auf dem Bodensee . . . . .	» 103 560. 40
		d. Werfte Romanshorn . . . . .	» 24 064. 20
58 938	18 000	6. Reinertrag der Nebengeschäfte:	
8 665	9 500	a. Kraftwerke . . . . .	Fr. 19 289. 91
—	—	b. Werkstätten . . . . .	» 6 585. 60
132	300	c. Schiffbetrieb auf dem Bodensee . . . . .	» — —
		d. Werfte Romanshorn . . . . .	» 1 169. 30
11 327 269	12 713 000	7. Zuschüsse aus den Spezialfonds:	
64 358	50 000	a. Erneuerungsfonds . . . . .	Fr. 10 053 055. 02
671 446	700 000	b. Feuer- und Unfallversicherungsfonds . . . . .	» 68 177. 63
—	—	c. Fonds zur Deckung von Unfallrenten . . . . .	» 690 844. 11
66 825	9 200	8. Betriebssubventionen . . . . .	
114 506 954	113 963 000	9. Sonstige Einnahmen . . . . .	361 216 35
132 185 198	175 641 844	Total der Einnahmen des Jahres . . . . .	100 925 775 30
246 692 152	289 604 844	*) 10. Passivsaldo auf neue Rechnung . . . . .	183 814 703 38
		*) Inbegriffen der Passivsaldo vom Vorjahr.	284 740 478 68
<b>Ausgaben.</b>			
47 000	47 000	1. Entschädigung für gepachtete Bahnstrecken . . . . .	47 000 —
116 349 335	110 924 000	2. Verzinsung der festen Anleihen . . . . .	114 957 382 34
1 737 514	10 896 000	3. Verzinsung der schwebenden Schulden . . . . .	1 969 149 75
306 262	410 000	4. Finanzunkosten, Kursverluste, Gebühren etc. . . . .	1 252 688 37
207 135	284 500	5. Verluste auf dem Betrieb von Nebengeschäften . . . . .	248 081 25
9 008 030	10 362 500	6. Tilgungen und Abschreibungen . . . . .	9 501 534 06
20 556 262	20 951 000	7. Einlagen in die Spezialfonds:	
219 685	228 000	a. Erneuerungsfonds . . . . .	Fr. 20 856 664. 75
349 081	430 000	b. Feuer- und Unfallversicherungsfonds . . . . .	» 230 535. 15
		c. Fonds zur Deckung von Unfallrenten . . . . .	» 534 120. —
141 799	150 000	8. Sonstige Ausgaben:	
8 258 063	9 430 000	a. Subventionen . . . . .	Fr. 149 921. 37
		b. Ausserordentliche Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse . . . . .	» 9 603 861. 20
295 895	400 000	c. Verschiedenes . . . . .	» 297 696. 75
157 476 061	164 513 000	Total der Ausgaben des Jahres . . . . .	159 648 634 99
89 216 091	125 091 844	9. Passivsaldo vom Vorjahr . . . . .	Fr. 132 185 198. 04
		abzüglich: Dem Konto «Kriegsdefizit» belastete Verzinsung pro 1934 dieses Defizites . . . . .	» — 7 093 354. 35
246 692 152	289 604 844		125 091 843 69
			284 740 478 68
<b>Vergleichung der Einnahmen und Ausgaben.</b>			
114 506 954	113 963 000	Total der Einnahmen des Jahres . . . . .	100 925 775 30
157 476 061	164 513 000	Total der Ausgaben des Jahres . . . . .	159 648 634 99
42 969 107	50 550 000	Überschuss der Ausgaben des Jahres . . . . .	58 722 859 69

für das Jahr 1935.

Vergleichung mit	
Rechnung 1934	Voranschlag 1935
Fr.	Fr.
- 11 575 961	- 11 410 347
- —	- —
- 246 451	- 350 377
- 708 599	+ 1 047 528
- 9 338	+ 5 086
- 47 261	- 24 977
+ 3 298	- 4 140
+ 428	- 336
- 39 648	+ 1 290
- 2 079	- 2 914
+ 1 037	+ 869
- 1 274 214	- 2 659 945
+ 3 820	+ 18 178
+ 19 398	- 9 156
- —	- —
+ 294 391	+ 352 016
- 13 581 179	- 13 037 225
+ 51 629 506	+ 8 172 860
+ 38 048 327	- 4 864 365
- —	- —
- 1 391 953	+ 4 033 382
+ 231 636	- 8 926 850
+ 946 427	+ 842 689
+ 40 946	- 36 419
+ 493 504	- 860 966
+ 300 403	- 94 335
+ 10 850	+ 2 535
+ 185 039	+ 104 120
+ 8 122	- 79
+ 1 345 798	+ 173 861
+ 1 802	- 102 303
+ 2 172 574	- 4 864 365
+ 35 875 753	- —
+ 38 048 327	- 4 864 365
- 13 581 179	- 13 037 225
+ 2 172 574	- 4 864 365
+ 15 753 753	+ 8 172 860

**Erläuterungen.**

Nähere Angaben am Schlusse der Betriebsrechnung auf Seite 94.

Pachtzins für die an die Bodensee-Toggenburgbahn verpachtete Linie Wattwil—Ebnat-Kappel.

Erläuterungen siehe Seite 98.

» » » 98.

Rechnungen dieser Nebengeschäfte siehe Seiten 118—125.

Pro 1935 der Betriebsrechnung und den Depotwerkstätten belastete Beträge (s. Seite 113).

Pro 1935 der Betriebsrechnung belastete Beträge (siehe Seite 115).

Pro 1935 der Betriebsrechnung und den Depotwerkstätten belastete Beträge (s. Seite 115).

Mehrerlös aus veräusserten entbehrlichen Liegenschaften.

Pachtzinse für die Linien Vevey—Chexbres und Nyon—Crassier.

Erläuterungen siehe Seite 98.

» » » 99.

» » » 99.

Schiffbetrieb auf dem Bodensee, siehe Seite 124.

Erläuterungen siehe Seiten 99 und 100.

Siehe Spezialrechnung Seite 113.

» » » 115.

» » » 115.

An die Bremgarten—Dietikon-Bahn für den Betrieb der Linie Wohlen—Bremgarten Fr. 12 000. —, sowie an die Kosten der Kraftwagenkurse im Surbtal Fr. 137 921. 37.

Erläuterungen siehe Seite 100.

{ Anteil der SBB am Defizit aus dem Betrieb der Rheinhäfen in Basel Fr. 281 524. 60, sowie Verlust aus veräusserten entbehrlichen Liegenschaften Fr. 835. 20 und auf Materiallieferungen an die Mendrisio-Stabio-Bahn Fr. 15 336. 95.

### Einnahmen.

**Ziffer 3. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien . . . . . Fr. 119 623. 50**

Diese dem Baukonto belasteten Zinsen werden für die Bauzeit auf den Bauobjekten mit einem Voranschlag von Fr. 400 000 und mehr berechnet. Die hauptsächlichsten Zinsbeträge betreffen folgende Bauten: Erweiterung des Bahnhofes Neuenburg Fr. 31 992, neuer Rangierbahnhof in Basel Fr. 12 258, neue Stellwerkanlage im Bahnhof Zürich Fr. 29 006.

**Ziffer 4. Ertrag der Wertbestände und Guthaben.**

Diese Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

	Rechnung 1934 Fr.	Voranschlag 1935 Fr.	Rechnung 1935 Fr.
Verzinsung der Titel des Wertschriftenportefeuilles . . . . .	726 426	600 000	739 267
Gewinne von Titelverkäufen und Mehrwert von Titeln. . . . .	—	—	17 577
Kursgewinne . . . . .	725 298	50 000	1 085 445
Verjäherte Coupons . . . . .	22 572	20 000	48 304
Aktivzinsen aus Kontokorrenten . . . . .	1 120 458	100 000	47 722
Verschiedene Zinsen . . . . .	331 373	400 000	279 213
	<b>2 926 127</b>	<b>1 170 000</b>	<b>2 217 528</b>

Gegenüber der Rechnung 1934 ergibt sich eine Verminderung von Fr. 708 599 (24,22 %) und gegenüber dem Voranschlag eine Vermehrung von Fr. 1 047 528 (89,53 %).

### Ausgaben.

Ziffer 2. Verzinsung der festen Anleihen. Vergleichung der Anleihezinsen.		Kapital auf 31. Dez. 1935	Rückzahlung	Rechnung 1934	Voranschlag 1935	Rechnung 1935	Unterschiede gegen Rechnung Voransch.	
		Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
4 1/2 %	Centralbahn von 1876 . . . . .	1 283 000	1887—1936	124 410	76 000	76 000	—	48 410 <sup>1)</sup>
4 1/2 %	» » 1880 . . . . .	12 205 000	1883—1957	508 600	495 100	495 100	—	13 500 <sup>1)</sup>
3 1/2 %	» » 1894 Juni . . . . .	25 785 000	1915—1957	921 375	912 100	912 100	—	9 275 <sup>1)</sup>
3 1/2 %	» » 1894 Oktober . . . . .	25 785 000	1915—1957	921 375	912 100	912 100	—	9 275 <sup>1)</sup>
4 1/2 %	Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hyp. . . . .	13 510 100	—	548 384	543 064	543 064	—	5 320 <sup>1)</sup>
4 1/2 %	» » II. . . . .	6 769 700	—	274 808	272 128	272 128	—	2 680 <sup>1)</sup>
2 1/2 %	Franco-Suisse 1868 . . . . .	9 835 100	1869—1958	280 590	272 385	272 385	—	8 205 <sup>1)</sup>
3 1/2 %	Jougne-Eclépens . . . . .	5 385 000	1869—1967	165 802	162 982	162 982	—	2 820 <sup>1)</sup>
3 1/2 %	Jura-Simplon 1894 . . . . .	138 172 500	1957	4 836 038	4 836 038	4 836 038	—	—
3 1/2 %	Gotthardbahn 1895 . . . . .	95 060 000	1895—1973	3 411 800	3 370 150	3 370 150	—	41 650 <sup>1)</sup>
3 1/2 %	Eisenbahnrente 1890 . . . . .	69 333 000	—	2 079 990	2 079 990	2 079 990	—	—
4 1/2 %	SBB-Rente 1900 . . . . .	75 000 000	1960	3 000 000	3 000 000	3 000 000	—	—
3 1/2 %	SBB 1899/1902 . . . . .	363 100 000	1911—1962	13 261 500	12 988 500	12 988 500	—	273 000 <sup>1)</sup>
3 1/2 %	» 1903 . . . . .	108 045 000	1913—1962	3 393 900	3 318 750	3 318 750	—	75 150 <sup>1)</sup>
3 1/2 %	» 1910 I. Serie . . . . .	66 900 000	1920—1969	2 415 000	2 380 000	2 380 000	—	35 000 <sup>1)</sup>
4 1/2 %	» 1912/1914 . . . . .	126 300 000	1922—1971	5 176 000	5 114 000	5 114 000	—	62 000 <sup>1)</sup>
4 1/2 %	» 1923 III. Elektr.-Anl. 120 000 000 . . . . .	120 000 000	1938	4 800 000	4 800 000	4 800 000	—	—
5 1/2 %	» 1924 IV. Elektr.-Anl. — . . . . .	—	1935	7 500 000	3 750 000	3 750 000	—	3 750 000 <sup>2)</sup>
5 1/2 %	» 1925 V. Elektr.-Anl. 175 000 000 . . . . .	175 000 000	1936	8 750 000	8 750 000	8 750 000	—	—
5 1/2 %	» 1925 VI. Elektr.-Anl. — . . . . .	—	1935	2 500 000	1 250 000	1 250 000	—	1 250 000 <sup>2)</sup>
4 1/2 %	» 1927 . . . . .	100 000 000	1945	4 500 000	4 500 000	4 500 000	—	—
5 1/2 %	» 1927 (SUVAL) . . . . .	20 000 000	1941	1 000 000	1 000 000	1 000 000	—	—
3 1/2 %	» 1927 (Eidg. Postverwältg.) . . . . .	5 000 000	1937	175 000	175 000	175 000	—	—
4 1/2 %	» 1928 . . . . .	150 000 000	1944	6 750 000	6 750 000	6 750 000	—	—
4 1/2 %	» 1931 . . . . .	350 000 000	1951	14 000 000	14 000 000	14 000 000	—	—
3 1/2 %	» 1932 . . . . .	125 000 000	1938—1962	4 375 000	4 375 000	4 375 000	—	—
4 1/2 %	» 1933 . . . . .	150 000 000	1943	6 000 000	6 000 000	6 000 000	—	—
4 1/2 %	» 1934 . . . . .	100 000 000	1949	2 000 000	4 000 000	4 000 000	—	2 000 000 <sup>3)</sup>
3 1/2 %	» 1935 . . . . .	100 000 000	1936—1960	—	—	1 750 000	—	1 750 000 <sup>4)</sup>
3 1/2 %	» 1935 Kassenscheine . . . . .	100 000 000	1941	—	—	1 750 000	—	1 750 000 <sup>4)</sup>
4 1/4 %	Depotscheine der SBB dem Portefeuille der Pensions- und Hilfskasse zugeteilt . . . . .	279 960 000	jederzeit	11 096 821	11 560 000	11 374 044	+ 277 223	— 185 956 <sup>5)</sup>
Kapitalisierter Rückkaufspreis der Linie Genf—La Plaine (zu 4 1/2 %) . . . . .		7 599 648	1913—1958	317 264	309 187	309 187	—	8 077 <sup>1)</sup>
		<b>2 925 028 048</b>		<b>115 083 657</b>	<b>111 952 474</b>	<b>115 266 518</b>	<b>+</b>	<b>182 881 + 3 314 044</b>
Differenz der Proratazine . . . . .		—		<b>+ 1 265 678</b>	<b>— 1 028 581</b>	<b>— 309 136</b>	<b>—</b>	<b>1 574 814 + 719 445</b>
		<b>2 925 028 048</b>		<b>116 349 335</b>	<b>110 923 893</b>	<b>114 957 382</b>	<b>—</b>	<b>1 391 953 + 4 033 489</b>

<sup>1)</sup> Verminderung infolge planmässiger Rückzahlung.

<sup>2)</sup> Konversion bzw. Rückzahlung der Anleihe im Jahre 1935.

<sup>3)</sup> Emission der Anleihe mit Zinsgenuss ab 1. März 1934.

<sup>4)</sup> Emission der Anleihe mit Zinsgenuss ab 15. März 1935.

<sup>5)</sup> Ausgabe im Jahre 1935 von 20,25 Millionen und Rücknahme von 15,075 Millionen; Zunahme somit Fr. 5,175 Millionen.

# Gewinn- und Verlustrechnung 1935.

## Ziffer 3. Verzinsung der schwebenden Schulden.

	Rechnung 1934 Fr.	Voranschlag 1935 Fr.	Rechnung 1935 Fr.
Kontokorrentzinsen . . . . .	363 713	100 000	229 153
Verzinsung vorübergehender Anleihen . . . . .	185 090	9 610 000	590 614
Zinsen auf Barkautionen und verschiedene Zinsen. . . . .	1 100 645	1 100 000	1 063 550
PLM, Zins für die Schweizerstrecke der Linie Frasné—Vallorbe . . . . .	88 066	86 000	85 833
	1 737 514	10 896 000	1 969 150

Diese Passivzinsen haben sich gegenüber 1934 um Fr. 231 636 (13,33 %) vermehrt und gegenüber dem Voranschlag um Fr. 8 926 850 (81,93 %) vermindert.

Die Verminderung auf der Rubrik „Verzinsung vorübergehender Anleihen“ rührt davon her, dass dieselben niedriger verzinst werden mussten, als veranschlagt war und dass eine frühzeitige Ablösung durch feste Anleihen erfolgte.

## Ziffer 4. Finanzunkosten.

	Rechnung 1934 Fr.	Voranschlag 1935 Fr.	Rechnung 1935 Fr.
Provisionen für Coupon-einlösungen und Titelmückzahlungen . . . . .	182 057	290 000	285 649
Kursverluste. . . . .	1 909	5 000	14 338
Minderwert von Titeln . . . . .	60 172	70 000	903 664
Verschiedenes . . . . .	62 124	45 000	49 038
	306 262	410 000	1 252 689

## Vergleichung der Zinslasten der SBB.

	Rechnung 1934 Fr.	Voranschlag 1935 Fr.	Rechnung 1935 Fr.
Verzinsung der festen Anleihen . . . . .	116 349 335	110 924 000	114 957 382
Verzinsung der schwebenden Schulden, Finanzunkosten etc. . . . .	2 043 776	11 306 000	3 221 839
Brutto Zinslast . . . . .	118 393 111	122 230 000	118 179 221
Bauzinsen und Ertrag der Wertbestände und Guthaben . . . . .	— 3 292 201	— 1 640 000	— 2 337 151
Netto Zinslast . . . . .	115 100 910	120 590 000	115 842 070

Vermehrung der Zinslasten gegenüber der Rechnung 1934 um Fr. 741 160 (0,64 %) und Verminderung gegenüber dem Voranschlag um Fr. 4 747 930 (3,94 %).

Diese Verminderung ist bewirkt durch die Konversion von zwei 5 % Anleihen in 3½ % Anleihen und durch niedrige Verzinsung der schwebenden Schulden.

## Ziffer 6. Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen.

Die Tilgungen für 1935 setzen sich aus folgenden Hauptposten zusammen:

a. Gesetzliche Tilgung . . . . .	Fr. 5 659 817
b. Abschreibung für untergegangene Bahnanlagen . . . . .	„ 924 270
c. Tilgung von Anleihenskosten . . . . .	„ 2 917 447
Zusammen	Fr. 9 501 534

### a. Gesetzliche Tilgung.

Tilgungsquoten des Anlagekapitals auf 31. Dezember 1902 und der seitherigen Bauausgaben bis Ende 1934 . . . . .	Fr. 5 392 897
PLM, 23. Tilgungsquote für den Rückkaufspreis der Linie Genf—La Plaine . . . . .	„ 207 010
PLM, 21. Tilgungsquote der Bauausgaben der schweiz. Strecke der Linie Frasné—Vallorbe . . . . .	„ 59 910
Zusammen	Fr. 5 659 817

Die Tilgungsquoten des Anlagekapitals auf 31. Dezember 1902 und der seitherigen Bauausgaben bis Ende 1934 sind gemäss dem Organisationsgesetz vom 1. Februar 1923 auf Grund einer Tilgungsfrist von 100 Jahren berechnet.

Die Tilgung des Anlagekapitals der Materialverwaltung, sowie der Nebengeschäfte (Kraftwerke, Werkstätten, Schiffbetrieb auf dem Bodensee und Werfte Romanshorn) erfolgt auf anderer Grundlage und zulasten der Rechnungen dieser Nebengeschäfte selbst.

### b. Abschreibungen für untergegangene Bahnanlagen.

Die infolge von Neu- und Vollendungsbauten im Jahre 1935 beseitigten alten Bahnanlagen sind vom Baukonto abgeschrieben worden mit . . . . .	Fr. 925 097
abzüglich: Erlös aus Materialien herrührend von in früheren Jahren abgeschriebenen Objekten . . . . .	„ — 827
Restbetrag zulasten der Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .	Fr. 924 270



## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 1935.

### c. Tilgung von Anleihenskosten.

Die ordentliche Tilgung für 1935 von Kursverlusten und Emissionskosten verschiedener Anleihen beträgt. . . . . Fr. 2 917 447

### Ziffer 8. Sonstige Ausgaben.

#### b. Ausserordentliche Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse.

Diese Beiträge setzen sich zusammen wie folgt:

Quote zur Ergänzung der zulasten der Betriebsrechnung und der Rechnungen der Materialverwaltung und Nebengeschäfte verrechneten ordentlichen Einlagen in die Pensions- und Hilfskasse gemäss Sanierungsplan vom Januar 1928 . . . . .	Fr. 6 178 327
Einlage der Verwaltung für die nichtoptierenden Versicherten . . . . .	„ 795 331
Differenz pro 1935 zwischen dem effektiven Zins und der gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 1. Oktober 1921 zu 5% garantierten Verzinsung des mittleren Wertbestandes des Portefeuilles der Pensions- und Hilfskasse . . . . .	„ 2 630 203
Total	Fr. 9 603 861

Der Abschluss der Gewinn- und Verlustrechnung zeigt folgendes Ergebnis:

	Rechnung 1934 Fr.	Voranschlag 1935 Fr.	Rechnung 1935 Fr.
Total der Einnahmen des Jahres . . . . .	114 506 954	113 963 000	100 925 775
Total der Ausgaben des Jahres . . . . .	157 476 061	164 513 000	159 648 635
Überschuss der Ausgaben des Jahres . . . . .	42 969 107	50 550 000	58 722 860

Vom Passivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1934 von Fr. 132 185 198.04 ist auf 1. Januar 1935 der Betrag von Fr. 7 093 354.35 dem Konto „Kriegsdefizit“ belastet und der Rest von Fr. 125 091 843.69 als Passivsaldo auf neue Rechnung vorgetragen worden. Der Passivsaldo auf 31. Dezember 1935 wird auf neue Rechnung vorgetragen im Sinne unseres Antrages auf Seite 31 des Geschäftsberichtes.

Die Rechnung 1935 enthält, wie in den Vorjahren, die gesetzliche Tilgung des Schuldkapitals, die Einlagen in die Spezialfonds, sowie die ordentlichen und ausserordentlichen Beiträge in die Pensions- und Hilfskasse, sodass alle Operationen auf Grund der gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften durchgeführt sind.

Den vorstehenden Erläuterungen fügen wir die nachstehenden zwei Tabellen bei, welche enthalten:

1. Zusammenstellung der der gesetzlichen Tilgung unterworfenen Anlagekosten und Bauverwendungen;
2. Zusammenzug der Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

## Zusammenstellung der Anlagekosten und Bauverwendungen, die der gesetzlichen Tilgung unterworfen sind.

Jahre	Rückkaufspreis der ehemaligen Privatbahnen	Seitherige Bausgaben	Total <sup>1)</sup>	Abzug von 70% des Wertes des Rollmate- rials und des Mobiliars	Zu tilgendes Anlagekapital
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902 . . . .	953 863 202. 77	—	953 863 202. 77	92 274 135. 22	861 589 067. 55
1903 S. B. B. .	—	8 124 328. 52	8 124 328. 52	1 582 300. 84	6 542 027. 68
1904 " . . . .	—	25 282 135. 60	25 282 135. 60	5 503 263. 26	19 778 872. 34
1905 " . . . .	—	28 998 923. 08	28 998 923. 08	7 699 488. 84	21 299 434. 24
1906 " . . . .	—	30 504 514. 76	30 504 514. 76	7 545 248. 10	22 959 266. 66
1907 " . . . .	—	33 722 648. 54	33 722 648. 54	10 500 591. 94	23 222 056. 60
1908 " . . . .	—	36 631 040. 64	36 631 040. 64	12 059 667. 64	24 571 373. —
1909 " . . . .	—	22 320 204. —	22 320 204. —	6 165 203. 60	16 155 000. 40
1909 G. B. . .	210 920 254. 64	—	210 920 254. 64	21 742 519. 14	189 177 735. 50
1910 S. B. B. .	—	25 824 422. 47	25 824 422. 47	5 199 620. 07	20 624 802. 40
1911 " . . . .	—	24 338 720. —	24 338 720. —	2 737 549. 49	21 601 170. 51
1912 " . . . .	—	30 448 392. 11	30 448 392. 11	2 280 858. 81	28 167 533. 30
1913 " . . . .	—	48 306 090. 29	48 306 090. 29	3 723 227. 35	44 582 862. 94
1913 J. N. . .	10 021 927. —	—	10 021 927. —	1 188 904. 84	8 833 022. 16
1914 S. B. B. .	—	41 269 310. 42	41 269 310. 42	5 939 768. 75	35 329 541. 67
1915 " . . . .	—	24 516 349. 35	24 516 349. 35	4 304 361. 08	20 211 988. 27
1916 " . . . .	—	18 287 373. 64	18 287 373. 64	3 327 977. 22	14 959 396. 42
1917 " . . . .	—	15 854 596. 37	15 854 596. 37	158 194. 94	15 696 401. 43
1918 " . . . .	—	59 301 652. 60	59 301 652. 60	7 555 697. 29	51 745 955. 31
1918 T. T. B. u. W. R.	2 556 050. —	—	2 556 050. —	303 528. 40	2 252 521. 60
1919 S. B. B. .	—	89 083 901. 31	89 083 901. 31	7 885 502. 66	81 198 398. 65
1920 " . . . .	—	121 582 779. 93	121 582 779. 93	17 700 652. 04	103 882 127. 89
1921 " . . . .	—	120 013 180. 34	120 013 180. 34	22 082 901. 97	97 930 278. 37
1922 " . . . .	—	76 171 852. 03	76 171 852. 03	27 319 783. 78	48 852 068. 25
1922 S. T. B. .	5 643 455. 26	—	5 643 455. 26	1 145 608. 10	4 497 847. 16
1923 S. B. B. .	—	81 266 228. 85	81 266 228. 85	10 063 640. 93	71 202 587. 92
1924 " . . . .	—	76 743 624. 61	76 743 624. 61	17 503 097. 95	59 240 526. 66
1925 " . . . .	—	84 979 301. 63	84 979 301. 63	16 893 167. 41	68 086 134. 22
1926 " . . . .	—	89 162 691. 61	89 162 691. 61	20 173 929. 35	68 988 762. 26
1927 " . . . .	—	71 419 179. 80	71 419 179. 80	18 181 282. 35	53 237 897. 45
1928 " . . . .	—	37 984 700. 61	37 984 700. 61	13 439 011. 51	24 545 689. 10
1929 " . . . .	—	27 081 539. 04	27 081 539. 04	6 399 642. 20	20 681 896. 84
1930 " . . . .	—	65 544 404. 52	65 544 404. 52	14 101 270. —	51 443 134. 52
Total Ende 1930 .	1 183 004 889. 67	1 414 764 086. 67	2 597 768 976. 34	394 681 597. 07	2 203 087 379. 27
Kraftwerke <sup>2)</sup> . .	—	—238 602 395. 57	—238 602 395. 57	—	—238 602 395. 57
Total Anfang 1931	1 183 004 889. 67	1 176 161 691. 10	2 359 166 580. 77	394 681 597. 07	1 964 484 983. 70
1931 S. B. B. .	—	78 609 872. 93	78 609 872. 93	28 227 348. 33	50 382 524. 60
Total Ende 1931 .	1 183 004 889. 67	1 254 771 564. 03	2 437 776 453. 70	422 908 945. 40	2 014 867 508. 30
Werkstätten <sup>3)</sup> .	—9 319 094. —	—27 550 867. 78	—36 869 961. 78	—	—36 869 961. 78
Total Anfang 1932	1 173 685 795. 67	1 227 220 696. 25	2 400 906 491. 92	422 908 945. 40	1 977 997 546. 52
1932 S. B. B. .	—	58 159 635. 19	58 159 635. 19	18 699 276. 26	39 460 358. 93
1933 " . . . .	—	30 783 869. 34	30 783 869. 34	6 225 595. 65	24 558 273. 69
1934 <sup>4)</sup> " . . . .	—	83 662 286. 12	83 662 286. 12	6 431 879. 50	77 230 406. 62
1935 <sup>5)</sup> " . . . .	—	—27 680 668. 37	—27 680 668. 37	3 933 607. 70	—31 614 276. 07
	1 173 685 795. 67	1 372 145 818. 53	2 545 831 614. 20	458 199 304. 51	2 087 632 309. 69

<sup>1)</sup> Im Total der dritten Kolonne von Fr. 2 545 831 614. 20 ist der Betrag von Fr. 61 859 836. 72, der für die Bahnanlagen auf der italienischen Strecke des Simplontunnels verausgabt wurde und der vorderhand nicht zu amortisieren ist, nicht inbegriffen. Gleich verhält es sich für den kapitalisierten Rückkaufspreis von Fr. 10 780 988 der Linie Genf—La Plaine und die unvollendeten Bauobjekte der Nebengeschäfte im Betrage von Fr. 2 647 989. 10, deren Tilgung sich unter andern Bedingungen vollzieht.

<sup>2)</sup> Übertragung auf 1. Januar 1931 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Einführung der elektrischen Zugförderung“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Kraftwerke“.

<sup>3)</sup> Übertragung auf 1. Januar 1932 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Generaldirektion“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Werkstätten“.

<sup>4)</sup> Einschliesslich die Übertragung des Bundesbeitrages von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung auf ein Spezialkonto.

<sup>5)</sup> Einschliesslich des Anteils von Fr. 41 410 599. 16 am Bundesbeitrag von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung.



## Verwendungen zu Tilgungen und

Jahre	Zu tilgendes Anlagekapital			I. Gesetzliche Tilgung (Frist 100 Jahre)			
	Ursprüngliches Anlagekapital	Seitherige Bauausgaben	Total	des ursprünglichen Anlagekapitals		der seitherigen Bauausgaben	Total I
				der bis 1903 zurückgekauften Bahnen	der nach 1903 zurückgekauften Bahnen		
	Nach Abzug von 70% des Wertes des Rollmaterials und des Mobiliars						
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902 . . . . .	861 589 067. 55	—	861 589 067. 55	—	—	—	—
1903 S. B. B. . . .	—	6 542 027. 68	6 542 027. 68	909 838. 05	—	—	909 838. 05
1904 » . . . . .	—	19 778 872. 34	19 778 872. 34	942 578. 43	—	7 582. 21	950 160. 64
1905 » . . . . .	—	21 299 434. 24	21 299 434. 24	977 042. —	—	30 774. 14	1 007 816. 14
1906 » . . . . .	—	22 959 266. 66	22 959 266. 66	1 012 367. 15	—	56 545. 87	1 068 913. 02
1907 » . . . . .	—	23 222 056. 60	23 222 056. 60	1 048 553. 89	—	85 140. 96	1 133 694. 85
1908 » . . . . .	—	24 571 373. —	24 571 373. —	1 087 325. 40	—	115 036. 10	1 202 361. 50
1909 » . . . . .	—	16 155 000. 40	16 155 000. 40	1 126 958. 50	219 256. 99	147 544. 12	1 493 759. 61
1909 G. B. . . . .	189 177 735. 50	—	189 177 735. 50				
1910 S. B. B. . . .	—	20 624 802. 40	20 624 802. 40	1 167 453. 18	227 013. 28	171 439. 84	1 565 906. 30
1911 » . . . . .	—	21 601 170. 51	21 601 170. 51	1 209 671. 05	234 958. 74	201 347. 64	1 645 977. 43
1912 » . . . . .	—	28 167 533. 30	28 167 533. 30	1 253 612. 09	243 093. 39	233 439. 56	1 730 145. 04
1913 » . . . . .	—	44 582 862. 94	44 582 862. 94	1 299 276. 31	251 606. 38	274 271. 74	1 825 154. 43
1913 J. N. . . . .	8 833 022. 16	—	8 833 022. 16				
1914 S. B. B. . . .	—	35 329 541. 67	35 329 541. 67	1 346 663. 71	270 735. 21	335 552. 41	1 952 951. 33
1915 » . . . . .	—	20 211 988. 27	20 211 988. 27	1 394 912. 70	280 177. 89	388 250. 54	2 063 341. 13
1916 » . . . . .	—	14 959 396. 42	14 959 396. 42	1 445 746. 45	290 007. 76	425 269. 63	2 161 023. 84
1917 » . . . . .	—	15 696 401. 43	15 696 401. 43	1 498 303. 38	300 224. 83	457 488. 80	2 256 017. 01
1918 » . . . . .	—	51 745 955. 31	51 745 955. 31	1 552 583. 49	310 648. 73	491 685. 37	2 354 917. 59
1918 T. T. B. u. W. R.	2 252 521. 60	—	2 252 521. 60				
1919 S. B. B. . . .	—	81 198 398. 65	81 198 398. 65	1 609 448. 37	324 079. 33	568 875. 69	2 502 403. 39
1920 » . . . . .	—	103 882 127. 89	103 882 127. 89	1 668 036. 43	335 378. 80	682 918. 53	2 686 333. 76
1921 » . . . . .	—	97 930 278. 37	97 930 278. 37	1 728 347. 67	347 265. 72	827 254. 11	2 902 867. 50
1922 » . . . . .	—	48 852 068. 25	48 852 068. 25	1 791 243. 67	359 361. 74	969 727. 74	3 120 333. 15
1922 S. T. B. . . .	4 497 847. 16	—	4 497 847. 16				
1923 S. B. B. . . .	—	71 202 587. 92	71 202 587. 92	1 855 862. 85	377 062. 45	1 060 288. 60	3 293 213. 90
1924 » . . . . .	—	59 240 526. 66	59 240 526. 66	1 923 066. 79	390 324. 28	1 179 912. 76	3 493 303. 83
1925 » . . . . .	—	68 086 134. 22	68 086 134. 22	1 993 717. 10	403 988. 87	1 289 878. 32	3 687 584. 29
1926 » . . . . .	—	68 988 762. 26	68 988 762. 26	2 066 090. 60	418 067. 33	1 413 986. 67	3 898 144. 60
1927 » . . . . .	—	53 237 897. 45	53 237 897. 45	2 141 048. 85	432 735. 65	1 543 480. 50	4 117 265. —
1928 » . . . . .	—	24 545 689. 10	24 545 689. 10	2 218 591. 85	448 000. 45	1 659 216. 40	4 325 808. 70
1929 » . . . . .	—	20 681 896. 84	20 681 896. 84	2 298 719. 65	463 679. 10	1 745 755. 45	4 508 154. 20
1930 » . . . . .	—	51 443 134. 52	51 443 134. 52	2 382 293. 75	479 767. 15	1 830 792. 70	4 692 853. 60
Total Ende 1930. .	1 066 350 193. 97	1 136 737 185. 30	2 203 087 379. 27	42 949 353. 36	7 407 434. 07	18 193 456. 40	68 550 243. 83
Kraftwerke <sup>1)</sup> . . .	—	-238 602 395. 57	-238 602 395. 57	—	—	-2 310 586. —	-2 310 586. —
Total Anfang 1931.	1 066 350 193. 97	898 134 789. 73	1 964 484 983. 70	42 949 353. 36	7 407 434. 07	15 882 870. 40	66 239 657. 83
1931 S. B. B. . . .	—	50 382 524. 60	50 382 524. 60	2 469 314. 25	496 645. 50	1 584 264. 95	4 550 224. 70
Total Ende 1931 . .	1 066 350 193. 97	948 517 314. 33	2 014 867 508. 30	45 418 667. 61	7 904 079. 57	17 467 135. 35	70 789 882. 53
Werkstätten <sup>2)</sup> . . .	-9 319 094. —	-27 550 867. 78	-36 869 961. 78	-251 854. —	-71 890. —	-957 021. —	-1 280 765. —
Total Anfang 1932.	1 057 031 099. 97	920 966 446. 55	1 977 997 546. 52	45 166 813. 61	7 832 189. 57	16 510 114. 35	69 509 117. 53
1932 S. B. B. . . .	—	39 460 358. 93	39 460 358. 93	2 537 387. 95	513 935. 40	1 664 736. 45	4 716 059. 80
1933 » . . . . .	—	24 558 273. 69	24 558 273. 69	2 629 656. 60	532 022. —	1 755 543. 20	4 917 221. 80
1934 <sup>3)</sup> » . . . . .	—	77 230 406. 62	77 230 406. 62	2 724 488. 30	550 709. 55	1 845 447. 50	5 120 645. 35
1935 <sup>4)</sup> » . . . . .	—	-31 614 276. 07	-31 614 276. 07	2 823 591. 65	569 811. 10	1 999 493. 95	5 392 896. 70
	1 057 031 099. 97	1030 601 209. 72	2 087 632 309. 69	55 881 938. 11	9 998 667. 62	23 775 335. 45	89 655 941. 18

<sup>1)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1931 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Einführung der elektrischen Zugförderung“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Kraftwerke“, sowie vom Konto „Getilgtes Schuldkapital“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“.

<sup>2)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1932 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Generaldirektion“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Werkstätten“, sowie vom Konto „Getilgtes Schuldkapital“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“.

<sup>3)</sup> Einschliesslich die Übertragung des Bundesbeitrages von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung auf ein Spezialkonto.

<sup>4)</sup> Einschliesslich des Anteils von Fr. 41 410 599.16 am Bundesbeitrag von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung.

# Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

II. Andere Tilgungen								Übertrag I und II
Paris-Lyon-Méditerranée		Verschiedenes	Untergegangene Anlagen	Ausgaben für Anleihen	Fehlbetrag der Hilfskasse	Kriegsdefizit	Total II	
für Genf-La Plaine	für schweiz. Strecke Frasne-Vallorbe							
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
—	—	42 105. 09	81 070. 61	2 180 320. 40	—	—	2 303 496. 10	2 303 496. 10
—	—	2 622 226. 18	103 951. 51	147 607. 80	—	—	2 873 785. 49	3 783 623. 54
—	—	—	280 000. —	116 495. —	—	—	396 495. —	1 346 655. 64
—	—	—	280 000. —	116 495. —	—	—	396 495. —	1 404 311. 14
—	—	227 724. 61	880 000. —	278 995. —	—	—	1 386 719. 61	2 455 632. 63
—	—	—	1 576 615. 61	634 042. —	915 000. —	—	3 125 657. 61	4 259 352. 46
—	—	—	208 074. 72	423 754. 60	915 000. —	—	1 546 829. 32	2 749 190. 82
—	—	—	500 000. —	423 754. 60	915 000. —	—	1 838 754. 60	3 332 514. 21
—	—	—	805 765. 73	423 755. 80	915 000. —	—	2 144 521. 53	3 710 427. 83
—	—	—	1 188 457. 15	1 426 539. 45	915 000. —	—	3 529 996. 60	5 175 974. 03
—	—	—	2 992 127. 17	7 080 207. 80	1 100 000. —	—	11 172 334. 97	12 902 480. 01
86 240. 38	—	—	1 345 763. 82	5 867 797. —	1 500 000. —	—	8 799 801. 20	10 624 955. 63
89 742. 08	—	—	816 834. 42	442 814. —	1 500 000. —	—	2 849 390. 50	4 802 341. 83
93 385. 97	17 763. 15	—	895 443. 06	440 759. 78	1 500 000. —	—	2 947 351. 96	5 010 693. 09
97 177. 81	29 109. 20	—	395 474. 04	428 189. 32	1 500 000. —	—	2 449 950. 37	4 610 974. 21
101 123. 63	30 236. 30	—	140 925. 25	446 132. 70	1 500 000. —	—	2 218 417. 88	4 474 434. 89
105 229. 65	31 407. 05	—	233 769. 32	457 023. 60	1 500 000. —	—	2 327 429. 62	4 682 347. 21
109 502. 39	32 623. 15	—	261 977. 17	556 776. 23	1 500 000. —	—	2 460 878. 94	4 963 282. 33
113 948. 63	33 886. 30	—	233 227. 37	1 040 289. 60	1 500 000. —	—	2 921 351. 90	5 607 685. 66
118 575. 41	35 198. 35	—	817 280. 92	1 589 302. 35	1 500 000. —	—	4 060 357. 03	6 963 224. 53
123 390. 04	36 561. 25	8 500 000. —	837 745. 49	1 748 212. —	1 500 000. —	—	12 745 908. 78	15 866 241. 93
128 400. 17	37 976. 90	—	1 256 580. 69	5 010 786. 30	1 500 000. —	3 690 987. 52	11 624 731. 58	14 917 945. 48
133 613. 74	39 447. 35	451 726. 70	1 759 979. 15	7 322 625. 55	1 500 000. —	15 153 533. 98	26 360 926. 47	29 854 230. 30
139 038. 98	40 974. 75	—	2 098 634. 36	3 292 497. 80	1 500 000. —	1 484 941. 07	8 556 086. 96	12 243 671. 25
144 684. 52	42 561. 30	—	1 300 481. 74	3 979 217. —	1 500 000. —	—	6 966 944. 56	10 865 089. 16
150 559. 31	44 209. 30	—	3 912 753. 25	3 979 217. —	3 000 000. —	3 093 207. 03	14 179 945. 89	18 297 210. 89
156 672. 61	45 921. 05	—	7 815 754. 60	6 241 722. 40	6 439 166. 80	7 096 283. 12	27 795 520. 58	32 121 329. 28
163 034. 15	47 699. 15	—	294 238. 95	7 348 436. 90	5 722 255. 65	50 034 164. 70	63 609 829. 50	68 117 983. 70
169 653. 99	49 546. 05	—	2 737 392. 47	4 280 423. —	2 703 248. 80	1 594 837. 94	11 535 102. 25	16 227 955. 85
2 223 973. 46	595 120. 60	11 843 782. 58	36 050 318. 57	67 724 189. 98	44 539 671. 25	82 147 955. 36	245 125 011. 80	313 675 255. 63
—	—	—	—	—	—	—	—	— 2 310 586. —
2 223 973. 46	595 120. 60	11 843 782. 58	36 050 318. 57	67 724 189. 98	44 539 671. 25	82 147 955. 36	245 125 011. 80	311 364 669. 63
176 542. 62	51 464. 40	—	1 437 643. 20	3 958 675. —	4 570 520. 25	—	10 194 845. 47	14 745 070. 17
2 400 516. 08	646 585. —	11 843 782. 58	37 487 961. 77	71 682 864. 98	49 110 191. 50	82 147 955. 36	255 319 857. 27	326 109 739. 80
—	—	—	—	—	—	—	—	— 1 280 765. —
2 400 516. 08	646 585. —	11 843 782. 58	37 487 961. 77	71 682 864. 98	49 110 191. 50	82 147 955. 36	255 319 857. 27	324 828 974. 80
183 710. 96	53 457. 15	—	2 186 056. 30	8 932 808. 25	4 931 690. 85	—	16 287 723. 51	21 003 783. 31
191 170. 37	55 527. 05	—	2 291 703. 20	1 344 675. —	7 573 647. 50	—	11 456 723. 12	16 373 944. 92
198 932. 65	57 677. 05	—	1 187 997. 35	2 442 778. 05	8 258 062. 50	—	12 145 447. 60	17 266 092. 95
207 010. 11	59 910. 30	—	924 270. 20	2 917 446. 75	9 603 861. 20	—	13 712 498. 56	19 105 395. 26
3 181 340. 17	873 156. 55	11 843 782. 58	44 077 988. 82	87 320 573. 03	79 477 453. 55	82 147 955. 36	308 922 250. 06	398 578 191. 24
Im Bilanzkonto „Getilgtes Schuldkapital“ sind von obigen Beträgen enthalten:								
Gesetzliche Tilgung . . . . .				Fr. 89 655 941. 18				
Genf—La Plaine . . . . .				„ 3 181 340. 17				
Schweiz. Strecke Frasne—Vallorbe . . . . .				„ 873 156. 55				
				Fr. 93 710 437. 90				

# Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

Jahre	Übertrag I und II	III. Tilgungen des Anlagekapitals des Hilfsbetriebes und der Nebengeschäfte						Gesamttotal der Tilgungen
		Material- verwaltung	Kraftwerke	Werkstätten	Schiffbetrieb auf dem Bodensee	Werfte Romanshorn	Total III	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902	2 303 496.10	—	—	—	—	—	—	2 303 496.10
1903	3 783 623.54	—	—	—	—	—	—	3 783 623.54
1904	1 346 655.64	—	—	—	75 704.—	—	75 704.—	1 422 359.64
1905	1 404 311.14	—	—	—	19 298.—	—	19 298.—	1 423 609.14
1906	2 455 632.63	—	—	—	96 663.45	—	96 663.45	2 552 296.08
1907	4 259 352.46	—	—	—	105 836.40	—	105 836.40	4 365 188.86
1908	2 749 190.82	—	—	—	143 075.85	—	143 075.85	2 892 266.67
1909	3 332 514.21	—	—	—	107 246.75	—	107 246.75	3 439 760.96
1910	3 710 427.83	—	—	—	122 860.75	—	122 860.75	3 833 288.58
1911	5 175 974.03	—	—	—	124 499.15	—	124 499.15	5 300 473.18
1912	12 902 480.01	—	—	—	115 600.95	—	115 600.95	13 018 080.96
1913	10 624 955.63	—	—	—	103 961.60	—	103 961.60	10 728 917.23
1914	4 802 341.83	—	—	—	104 463.80	—	104 463.80	4 906 805.63
1915	5 010 693.09	—	—	—	95 682.10	—	95 682.10	5 106 375.19
1916	4 610 974.21	—	—	—	93 654.90	—	93 654.90	4 704 629.11
1917	4 474 434.89	—	—	—	90 399.50	—	90 399.50	4 564 834.39
1918	4 682 347.21	—	—	—	83 237.25	—	83 237.25	4 765 584.46
1919	4 963 282.33	—	—	—	84 971.60	—	84 971.60	5 048 253.93
1920	5 607 685.66	—	—	—	7 175.90	—	7 175.90	5 614 861.56
1921	6 963 224.53	—	—	—	—	—	—	6 963 224.53
1922	15 866 241.93	—	—	—	68 788.10	—	68 788.10	15 935 030.03
1923	14 917 945.48	—	—	—	73 949.45	—	73 949.45	14 991 894.93
1924	29 854 230.30	—	—	—	70 942.30	—	70 942.30	29 925 172.60
1925	12 243 671.25	—	—	—	71 541.25	—	71 541.25	12 315 212.50
1926	10 865 089.16	—	—	—	48 816.05	—	48 816.05	10 913 905.21
1927	18 297 210.89	—	—	—	15 614.05	—	15 614.05	18 312 824.94
1928	32 121 329.28	—	—	—	30 584.55	—	30 584.55	32 151 913.83
1929	68 117 983.70	—	—	—	44 671.55	25 286.15	69 957.70	68 187 941.40
1930	16 227 955.85	—	—	—	15 390.30	25 434.06	40 824.36	16 268 780.21
Total Ende 1930 Kraftwerke <sup>1)</sup>	313 675 255.63	—	—	—	2 014 629.55	50 720.21	2 065 349.76	315 740 605.39
	— 2 310 586.—	—	2 310 586.—	—	—	—	2 310 586.—	—
Total Anfang 1931	311 364 669.63	—	2 310 586.—	—	2 014 629.55	50 720.21	4 375 935.76	315 740 605.39
	14 745 070.17	—	694 241.65	—	14 655.—	19 808.30	728 704.95	15 473 775.12
Total Ende 1931 Werkstätten <sup>2)</sup>	326 109 739.80	—	3 004 827.65	—	2 029 284.55	70 528.51	5 104 640.71	331 214 380.51
	— 1 280 765.—	—	—	1 280 765.—	—	—	1 280 765.—	—
Total Anfang 1932	324 828 974.80	—	3 004 827.65	1 280 765.—	2 029 284.55	70 528.51	6 385 405.71	331 214 380.51
	21 008 783.31	—	747 708.65	500 000.—	51 000.—	13 740.15	1 312 448.80	22 316 232.11
1933	16 373 944.92	12 736.05	789 315.30	508 381.65	85 772.80	13 292.75	1 409 498.55	17 783 443.47
1934	17 266 092.95	12 943.19	832 732.15	526 095.35	84 294.75	12 869.10	1 468 934.54	18 735 027.49
1935	19 105 395.26	12 085.90	876 340.50	527 668.50	95 372.30	13 580.55	1 525 047.75	20 630 443.01
	398 578 191.24	37 765.14	6 250 924.25	3 342 910.50	2 345 724.40	124 011.06	12 101 335.35	410 679 526.59

<sup>1)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1931 vom Konto «Getilgtes Schuldkapital» auf das Konto «Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke».

<sup>2)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1932 vom Konto «Getilgtes Schuldkapital» auf das Konto «Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten».